



Heiliges Jahr: Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung

Ein Heiliges Jahr ist traditionell ein Jahr des Pilgerns. Es greift auf eine lange Tradition zurück, die uns 2025 zu Pilgerinnen und Pilgern der Hoffnung werden lassen möchte. Blicken wir in die Welt, zeigt sich deutlich: Welches Volk kann ohne Hoffnungsträger und Hoffnungsträgerinnen leben?

Millionen Menschen aus der ganzen Welt pilgern nächstes Jahr nach Rom, um die «Heilige Pforte» zu durchschreiten, das Tor, welches nur in einem Heiligen Jahr geöffnet wird und für das Heilige Jahr 1950 von den Katholikinnen und Katholiken des Bistums Basel dem Papst geschenkt wurde.

Das Heilige Jahr erinnert uns daran, wie umfassend die erlösende Hingabe von Jesus Christus wirkt. Der Apostel Paulus bringt es auf den Punkt: «Nichts und niemand kann uns scheiden von der Liebe Gottes in Jesus Christus; denn in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir» (Röm 8,38-39; Apg 17,28).

Diese befreiende Zuneigung Gottes erfahren wir ganz besonders beim Empfang des Sakramentes der Versöhnung. Scherben zerbrochener Beziehungen halten wir Christus hin und Verletzungen böser Zungen sprechen wir vor ihm an. Enttäuschte Lebensträume, schmerzhaftes eigenes Versagen, bohrende Schuldgefühle, verpasste Chancen – Jesus hat alles am eigenen Leib ertragen und am Kreuz aufgehoben. Wer sich ihm anvertraut, erlebt Heilung. Ein neuer Anfang wird geschenkt.

Gott schenkt allen sein Leben und seine befreiende Gnade – unbegrenzt. Darum darf ich heute schon so leben, als ob alles Begrenzende aufgehoben wäre, und hoffnungsvoll im Volk Gottes vorangehen. Johannes schreibt es am Anfang seines Evangeliums: «Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade» (Joh 1,16).

Im Bistum Basel laden Sie zehn ausgewählte Kirchen – eine in jedem Bistumskanton – sowie die Kathedrale in Solothurn als Heilig-Jahr-Pilgerkirchen dazu ein, Hoffnung aus dem gemeinsamen Unterwegssein zu schöpfen. Wer sich dem gemeinsamen Gebet anschliesst, das verbindende Glaubensbekenntnis spricht und die Sakramente der Versöhnung sowie der Eucharistie feiert, empfängt den Gnadenerweis Heiliger Jahre: Christus war, ist und wird für mich da sein. Entdecken auch Sie die Besonderheiten dieser Kirchen und spüren Sie die heilsame Kraft, welche die Frohe Botschaft Jesu Christi entfaltet. Ein Pilgerführer begleitet Sie auf Ihrem Pilgerweg der Hoffnung zu den Gnadenorten im Bistum Basel.

Im Sonntagsgottesdienst am 29. Dezember 2024 um 10.00 Uhr wird Bischof Felix Gmür in der Kathedrale in Solothurn das Heilige Jahr im Bistum Basel eröffnen und alle Getauften auf die Pilgerreise der Hoffnung senden. Am 17. Mai 2025 wird eine schweizweite Wallfahrt zu Unserer Lieben Frau von Einsiedeln Christinnen und Christen aus allen Landesteilen zusammenführen. Schliesslich wird der Bischof am 28. Dezember 2025 das Heilige Jahr mit einer Eucharistiefeier in der Kathedrale beschliessen und Dank sagen für Jesus Christus, den Heiland aller Menschen.

Der erwähnte Pilgerführer wird im Januar 2025 veröffentlicht.

Veröffentlicht: 04.12.2024